



Stadt Oberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche**

**Sitzung des Umwelt-, Bau- u.
Grundstücksausschusses**

Sitzungsnummer:	UBGA/023/2022
Sitzungsdatum:	Montag, 16.05.2022
Beginn	19:02 Uhr
öffentlicher Teil:	
Ende	21:24 Uhr
öffentlicher Teil	
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Umwelt-, Bau- u. Grundstücksausschusses sind anwesend:

Name:

Bemerkungen:

Erste Bürgermeisterin

Huber, Birgit

UBGA-Mitglieder

Forman, Franz Xaver

Haas, Marco

Heinl, Peter

Höflinger, Gernot

Peter, Thomas

Schikora, Norbert, M.A.

Schwarz-Boeck, Jürgen, Dr.

Zeilinger, Stephan

Stellvertreter

Schmitt, Lothar

Vertretung für StR Wiegandt

Fleischmann, Andreas

Vertretung für StR Rötsch

Schriftführer/in

Kohl, Sara

von der Verwaltung

Joffroy, Stefan

Morawietz, Daniel

Träger, Markus

Wolfstädter, Marco

Herrmann, Irina

abwesend sind:

UBGA-Mitglieder

Wiegandt, Bodo

entschuldigt

Rötsch, Simon

entschuldigt

Die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 14/1 „Hölzleshoffeld“ – Errichtung einer Dachgaube auf dem Grundstück Platanenweg 8, Gem. Oberasbach, Fl.Nr. 599/37, Gemarkung Oberasbach
- 2 . Befreiung von einer Festsetzung des Bebauungsplans Nr. 92/2 „Kaltenäcker“ – Errichtung einer Dachterrasse - Grundstück Rothenburger Straße 60, Fl.Nr. 936/13, Gemarkung Oberasbach
- 3 . Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses, Bachstraße 13a, Flurstück 39/6 in Oberasbach
- 4 . Bauantrag zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses und eines Spielplatzes auf den Grundstücken mit der Fl.Nrn. 80 und 77/18, Gemarkung Oberasbach, Sudetenstraße 1 - TEKTUR
- 5 . Antrag Bündnis 90 - Die Grünen: Umplanung der Heizungsanlage in der neuen Dreifachsporthalle;
hier: Beantwortung und Vorschlag weiteres Vorgehen
- 6 . Vergabe Tiefbauleistungen – Hans-Reif-Sportzentrum Speicher- und Pufferbecken Kanalbau
- 7 . Erlass einer Benutzungssatzung für die Tiefgarage am Rathaus - Vorberatung und ggf. Empfehlungsbeschluss
- 8 . Ausstattung der Tiefgarage am Rathaus zur Überwachung der Parkdauer und der Belegung der Stellplätze
- 9 . Mitteilungen
- 10 . Anfragen
- 10.1 . Anfrage StR Fleischmann
- 10.2 . Anfrage StR Peter
- 11 . Bauanträge

I. Öffentlicher Teil

Der stellvertretende Landrat Forman verleiht an Herrn Peter Heini, in Anerkennung für sein 30-jähriges ehrenamtliches Engagement, die Ehrennadel in Silber.

Die Vorsitzende, Frau Erste Bürgermeisterin Huber, eröffnet dann um 19:02 Uhr die 23. Sitzung des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses im Sitzungssaal des Rathauses. Sie begrüßt die Stadträte, alle Gäste, Herrn Ehm von der Presse sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganz herzlich.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Für Stadtrat Wiegand ist stellvertretend Stadtrat Schmitt anwesend. Zudem fehlt Stadtrat Röttsch entschuldigt. Er wird von Stadtrat Fleischmann vertreten. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung ist mit der Ladung zugegangen.

Die Vorsitzende möchte jedoch den Tagesordnungspunkt 1 zurückziehen, da die Niederschrift nicht rechtzeitig fertiggestellt werden konnte. Die Genehmigung der Niederschrift für den 22. UBGA am 11.04.2022 muss daher in die nächste Sitzung verschoben werden.

Weiterhin beantragt Stadtrat Schikora den Tagesordnungspunkt 8 in den nichtöffentlichen Sitzungsteil zu verlegen, da zu diesem Sachverhalt offen und ungeschützt, unter anderem auch über die Vertragsbedingungen, gesprochen werden soll.

Die Vorsitzende stellt daher die Verlegung des Tagesordnungspunktes 8, vom öffentlichen Sitzungsteil in den nichtöffentlichen Sitzungsteil, zur Abstimmung.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 10 dagegen: 1 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss stimmt der Verschiebung des Tagesordnungspunktes 8 in den nichtöffentlichen Sitzungsteil zu.

Anschließend lässt die Vorsitzende über die geänderte Tagesordnung zur Gänze abstimmen.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss stimmt der geänderten Tagesordnung für den öffentlichen Sitzungsteil zu.

TO-Punkt 1:

IV/0313/2022

Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 14/1 „Hölzleshoffeld“ – Errichtung einer Dachgaube auf dem Grundstück Platanenweg 8, Gem. Oberasbach, Fl.Nr. 599/37, Gemarkung Oberasbach

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 8 dagegen: 3 anwesend: 11

Die Stadt Oberasbach stimmt der beantragten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 14/1 „Hölzleshoffeld“ – Errichtung einer Dachgaube auf dem Grundstück Platanenweg 8, Fl.Nr. 599/37, Gemarkung Oberasbach nicht zu.

TO-Punkt 2:**IV/0317/2022**

Befreiung von einer Festsetzung des Bebauungsplans Nr. 92/2 „Kaltenäcker“ – Errichtung einer Dachterrasse - Grundstück Rothenburger Straße 60, Fl.Nr. 936/13, Gemarkung Oberasbach

Beschluss: mehrheitlich beschlossen

dafür: 10 dagegen: 1 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss beschließt dem Antrag auf Befreiung von der Festsetzung „Ausschluss von Dacheinschnitten“ des Bebauungsplans Nr. 92/2 „Kaltenäcker“ zwecks Errichtung einer Dachterrasse auf dem Grundstück Rothenburger Straße 60, Fl.Nr. 936/13, Gemarkung Oberasbach zuzustimmen.

TO-Punkt 3:**IV/0315/2022**

Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses, Bachstraße 13a, Flurstück 39/6 in Oberasbach

Beschluss: mehrheitlich beschlossen

dafür: 9 dagegen: 2 anwesend: 11

Die Stadt Oberasbach stellt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Basis der vorliegenden Bauvoranfrage auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 39/6, Bachstraße 13a, Gemarkung Oberasbach nicht in Aussicht.

Die Stadt Oberasbach befreit jedoch von der Abstandsflächensatzung unter Vorbehalt der Änderung der Dachform in ein Satteldach mit einer Dachneigung gemäß Gestaltungsfiel bzw. wie sie im Rahmenplan Altort vorgegeben ist.

Bedingt durch die Lage des Grundstücks im Altort Oberasbach ist das Bauvorhaben gestalterisch gem. Rahmenplanung in das Ortsbild einzubinden.

Eine deutliche Eingrünung des Ortsrandes (östliche Grundstücksgrenze) ist bei der weiteren Planung zu berücksichtigen und umzusetzen.

TO-Punkt 4:**IV/0316/2022**

Bauantrag zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses und eines Spielplatzes auf den Grundstücken mit der Fl.Nrn. 80 und 77/18, Gemarkung Oberasbach, Sudetenstraße 1 - TEKUR

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

1. Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag für die Errichtung eines Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 80, Gemarkung Oberasbach, Sudetenstraße 1, wird nicht erteilt.
2. Die Errichtung eines Spielplatzes auf dem Waldgrundstück mit der Fl.Nr. 77/18, Gemarkung Oberasbach widerspricht der Zielstellung der Stadt Oberasbach zum Schutz des Waldes entlang des Neusiedlerweges und wird nicht befürwortet.

**Antrag Bündnis 90 - Die Grünen: Umplanung der Heizungsanlage in der neuen Dreifachsporthalle;
hier: Beantwortung und Vorschlag weiteres Vorgehen**

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

Die Umplanung der Heizungsanlage in der neuen Dreifeldhalle soll erneut an das Ingenieurbüro zurückgegeben werden. Die Umplanung soll noch einmal unter folgenden zwei Gesichtspunkten untersucht werden:

- vollständig regenerative Energien und
- hinsichtlich der Versorgungssicherheit, dass diese gewährleistet werden kann.

Darüber soll anschließend erneut im UBGA beraten werden.

Die Verwaltung wird gebeten die Kosten der unterschiedlichen Heizungsanlagen sowie die Höhe möglicher Fördermittel und Folgekosten gegenüberzustellen.

Vergabe Tiefbauleistungen – Hans-Reif-Sportzentrum Speicher- und Pufferbecken Kanalbau

Beschluss: mehrheitlich beschlossen

dafür: 10 dagegen: 1 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss beauftragt die Firma GDDM GmbH, Gewerbestraße Ost 3, 91452 Wilhermsdorf, mit der Herstellung des ersten Abschnittes der Entwässerung des Hans-Reif-Zentrums.

Die Auftragssumme (brutto) beträgt 380.391,73 €.

Erlass einer Benutzungssatzung für die Tiefgarage am Rathaus - Vorberatung und ggf. Empfehlungsbeschluss

Die Vorsitzende lässt darüber abstimmen, dass die Parkzeitbeschränkung 48 Stunden betragen soll.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen

dafür: 8 dagegen: 3 anwesend: 11

Die Parkzeit soll maximal 48 Stunden betragen.

Anschließend stellt die Vorsitzende die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss empfiehlt dem Stadtrat eine Satzung über die Benutzung der öffentlichen Tiefgarage (Tiefgaragensatzung - TGS) zu erlassen, die auf dem vorliegenden Entwurf (Anlage 1 zur Sitzungsniederschrift) basiert. Folgende redaktionelle Änderungen und Ergänzungen sollen dabei eingearbeitet werden:

Das Wort „unentgeltlich“ soll in § 1 der Tiefgaragensatzung (TGS) gestrichen werden. Dies bedarf jedoch erst einer Klärung mit der Städtebauförderung.

TO-Punkt 8:

I/0273/2022

Ausstattung der Tiefgarage am Rathaus zur Überwachung der Parkdauer und der Belegung der Stellplätze

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 9 dagegen: 2 anwesend: 11

Die Stellplätze der Tiefgarage am Rathausplatz werden mit Bodensensoren ausgestattet und in diesem Zusammenhang ein Parkraummanagement in der Tiefgarage eingeführt.

Die Verwaltung wird mit der Umsetzung dieser Maßnahmen beauftragt und ermächtigt, entsprechende Aufträge zu erteilen und Verträge abzuschließen.

TO-Punkt 9:

Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TO-Punkt 10:

Anfragen

TO-Punkt 10.1:

Anfrage StR Fleischmann

Stadtrat Fleischmann fragt an, ob es möglich ist im Sozialausschuss das Thema „Vergrößerung der Skater-/ Blockhütte am Sportzentrum“, z.B. zusammen mit Jugendsozialarbeitern von OASIS, aufzugreifen.

Die Vorsitzende sagt Stadtrat Fleischmann zu, dieses Thema im Sozialausschuss ohne weiteren Antrag aufzugreifen.

TO-Punkt 10.2:

Anfrage StR Peter

Stadtrat Peter bittet um Informationen über den Biber in Oberasbach.

Herr Wolfstädter bestätigt die Ernsthaftigkeit des Themas und informiert die Stadträte, dass man bereits mit dem Wasser- und Bodenverband bzgl. der Renaturierung im Dialog steht.

Es gibt seit längerer Zeit mehrere Biber in Oberasbach. Ein Biber ist vor ca. einem Jahr in das Biotop in Rehdorf, was eigentlich ein technisches, planfestgestelltes Becken der Kanalisation darstellt, eingezogen. Seither ist die Stadt Oberasbach mit dem Bibermanagement im Austausch, um z. B. die Aufstauhöhen zu regulieren.

Seit mehreren Jahren werden wöchentlich die Sandfänge und Drainagen im Asbach kontrolliert, ggf. gesäubert, protokolliert und monatlich dem Wasser- und Bodenverband sowie der Unteren Naturschutzbehörde gemeldet.

Der Biber zählt zu den streng geschützten Arten. Es ist also verboten, ihm nachzustellen, ihn zu fangen oder zu töten.

Es wurde bereits mit dem Biberbeauftragten ein Ersatzrevier gefunden. Jedoch wurde die Biberfalle immer wieder geöffnet, sodass eine Entnahme nun nicht mehr funktioniert. Inzwischen hat man sich nach einigen Diskussionen mit dem Wasserwirtschaftsamt und der Unteren Naturschutzbehörde darauf verständigt, dass der Biber dort verbleiben kann. Aufgrund der steigenden Biberpopulation wäre es jedoch auch bei einer Entnahme des Bibers nicht ausgeschlossen, dass im kommenden Jahr ein neuer Biber dort einzieht. Aus diesem Grund versucht die Stadt Oberasbach sich mit der Situation zu arrangieren.

TO-Punkt 11:

Bauanträge

Es liegen keine Bauanträge vor.

Damit ist die Sitzung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung.

Sitzungsende: 21:24 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Sara Kohl
Schriftführerin